

Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit

Wir bieten Informationsveranstaltungen sowie Schulungen für verschiedene Berufsgruppen an (Exekutive, LehrerInnen, MedizinerInnen usw.). Wir machen Medien- und Pressearbeit. Wir organisieren themenspezifische Tagungen und Workshops.

schlagen ... brüllen ... würgen ...
verdrehen ... zwicken ... verfolgen ...
drohen ... demütigen ... erpressen ...
niedermachen ... toben ... aussperren ...
entwürdigen ... prügeln ... zermürben ...
kratzen ... ausbluten ... vergewaltigen ...
stoßen ... niederschreien ... auflauern ...

Tiroler FrauenHaus

für misshandelte Frauen und Kinder



Impressum:
Autonomes Tiroler Frauenhaus
Postfach 24 / A-6025 Innsbruck
Frauenhaus Fon + Fax: (0512) 34 21 12

Büro / Fischnalerstraße 4 / A-6020 Innsbruck
Fon: (0512) 27 23 03 / Fax: (0512) 58 35 48

e-mail: tirolerfrauenhaus@inode.at

Trägerin des Autonomen Tiroler Frauenhauses ist ein unabhängiger, parteipolitisch und konfessionell ungebundener Verein.



Wir bedanken uns bei Juff tirol für die finanzielle Unterstützung zum Druck dieses Folders.

Grafik: Gabi Plattner
Textbearbeitung/-erstellung: Barbara Hundegger
Fotos: Monika K. Zanolin (3), Angela Zwettler (1)
Druck: Steigerdruck AXAMS

Pro Jahr suchen und finden über 1000 Frauen und ebenso viele Kinder in Autonomen österreichischen Frauenhäusern Schutz vor der Gewalt von Ehemännern, Lebensgefährten, Vätern, Brüdern, Bekannten. Um ein Vielfaches höher ist die Dunkelziffer bei familiärer Gewalt: Gegen jede 5. in einer (Paar)Beziehung lebende Frau in Österreich wird von Männern auf vielerlei Art körperliche, seelische oder/und sexuelle Gewalt verübt.

Schutz

Unterkunft

Beratung

Tel. 0512 / 34 21 12



"hölle / sagt sie / dass keiner ihm die hand nicht mehr schüttelt / obwohl alle es wissen."

Autonomes Frauenhaus

Schutz vor häuslicher Gewalt / Männergewalt

Aus einer Situation herauszukommen, in der man vom eigenen Mann / Partner oder der eigenen Familie bedroht oder misshandelt wird, ist in den meisten Fällen sehr schwierig.

Darüber wissen wir einiges.

Als einen möglichen Schritt, der körperlichen, psychischen oder sexuellen Gewalt zu entkommen, bietet das Frauenhaus Ihnen und Ihren Kindern Schutz und Unterkunft an, bis zu einem Jahr können Sie bei uns wohnen.

Sie sollen in Ruhe überlegen können, was Sie wollen.

Ausschließlich Frauen und deren Kinder leben im Frauenhaus. Bis auf einige für das Zusammenleben notwendige Regeln bestimmen Sie Ihr Leben und Ihren Alltag selbst.

Sie entscheiden, was nötig ist.

Wo gegen Frauen Gewalt verübt wird, sind zu einem hohen Prozentsatz auch deren Kinder dieser Gewalt direkt oder indirekt ausgesetzt. Wir bieten Ihren Kindern deshalb spezielle Hilfe bei der Bearbeitung der Geschehnisse an.

Es soll Ihnen und Ihren Kindern ermöglicht werden, sich damit zu befassen, wie es in Ihrem Leben weitergehen kann und soll.

Was können wir für Sie,

was können Sie für sich tun?

Wir nehmen uns Zeit für Sie und das, worüber Sie reden oder was Sie regeln wollen.

Wir nehmen Sie, Ihre Kinder und Ihre Anliegen ernst.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Wir helfen Ihnen in akuten Krisensituationen.

Wir unterstützen Sie, wenn Sie Ihre Lage verändern wollen.

Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsansätzen.

Wir unterstützen Sie im Umgang mit Behörden und Ämtern.

Wir begleiten Sie, wenn Sie wollen, als Vertrauenspersonen in zivil- und strafrechtlichen Verfahren.

Wir stellen, wenn Sie wollen, Kontakte zu anderen Fachfrauen und Institutionen her.

Wir stützen und beraten Sie und Ihre Kinder bei anstehenden Entscheidungen.

Wir befassen uns mit Ihnen gemeinsam auf den verschiedensten Ebenen mit möglichen Verbesserungen Ihrer Lebenssituation.

Kinder

Wir bieten Ihren Kindern sowohl Möglichkeiten, die erlebte Gewalt oder das Geschehene, das sie belastet, zu thematisieren, als auch sich davon zu erholen und zur Ruhe zu kommen. Wir klären die Kinder über ihre Rechte auf. Wir versuchen mit Ihren Kindern Perspektiven zu entwickeln. Eigene Mitarbeiterinnen sind speziell für die Kinder und Jugendlichen da.

Arbeit mit Migrantinnen

Frauen aus anderen Ländern, die in Österreich leben, haben mit besonders erschwerten Bedingungen auf allen Ebenen zu kämpfen. Wir bieten Ihnen spezifische Beratung und Begleitung auch in Ihrer Muttersprache. Wir haben dafür Dolmetscherinnen und im Bereich Migration kompetente Mitarbeiterinnen.

Ambulante und telefonische Beratung

Für Frauen, die nicht ins Frauenhaus können oder wollen, gibt es die ambulante Beratung: Sie müssen nicht bei uns bleiben, und können sich trotzdem bezüglich Ihrer Lage beraten lassen, auch von unserer Anwältin und unserer Ärztin. Dieses Angebot kann auch telefonisch in Anspruch genommen werden.

Nachbetreuung

Wir bieten Ihnen und Ihren Kindern für die Übergangsphase nach Ihrem Aufenthalt im Frauenhaus Unterstützung und Begleitung bei Existenzsicherung, Schulplatz-/Hortsuche usw.

Kosten

Der Aufenthalt im Frauenhaus kostet natürlich auch etwas. Aber mangelndes Geld sollte für Sie kein Hinderungsgrund sein, im Frauenhaus Schutz zu suchen. Das Frauenhaus-Team hilft Ihnen bei der finanziellen Regelung, es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung des Aufenthaltes.

Was sollten Sie mitbringen?

Wenn möglich, bringen Sie Ihre persönlichen Dinge und Ihre Dokumente mit. Besonders wichtig wären: Ausweis, Pass, Heiratsurkunde, Krankenscheine, Aufenthaltsgenehmigung u.ä.

Wer wir sind - unser Team

Frauen aus mehreren (Ausbildungs)Bereichen und mit fundierten Fachkenntnissen beraten und begleiten Sie und Ihre Kinder: Wir sind Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen, Pädagoginnen, Therapeutinnen, wir haben eine Anwältin und eine Ärztin.